

# Freiwilligenagentur lädt zum inklusiven Fußballturnier

**Schöppenstedt.** Um ein Signal für Inklusion im ländlichen Raum zu setzen, lädt die Freiwilligenagentur in Kooperation mit dem TSV Schöppenstedt zu einem inklusiven Fußballturnier ein. Das Turnier findet am Samstag, 6. Mai, ab 12 Uhr auf dem Fußballplatz des Sportzentrums in Schöppenstedt statt.

Bereits zum siebten Mal findet diese Veranstaltung statt. Neu in diesem Jahr ist die ländliche Ausrichtung. „Nachdem wir in den letzten Jahren das Turnier in Wolfenbüttel und Braunschweig durchgeführt hatten, wollten wir nun in Richtung ländlichen Raum gehen, um auch dort Inklusion zu betreiben“, erklärte Astrid Hunke, Leiterin der Freiwilligenagentur. Hierzu konnte man den TSV Schöppenstedt als Kooperationspartner gewinnen. Der TSV zeigte sich begeistert von der Idee. „Ich engagiere mich seit vielen Jahren in diesem Bereich“, sagte der Vorsitzende Werner Isensee. So habe er im Zuge des Flüchtlingszustromes begonnen, mit den Flüchtlingen Sport zu treiben und auch mit den Bewohnern der Neuerkeröder Anstalten wurde in der Vergangenheit des Öfteren Fußball gespielt, verriet Isensee. „Es ist eine gute Art, um die Inklusion voranzutreiben“, betonte er. Ziel der Veranstaltung sei es,

„verschiedene Menschen, mit oder ohne Behinderung, zusammenzubringen, die sonst vielleicht gar nicht aufeinander-treffen würden“, so Organisator des Turniers Besnik Salihi. Außerdem sollen die Teilnehmer ler-



**Von links: Werner Isensee (TSV Schöppenstedt) sowie Astrid Hunke, Besnik Salihi und Dr. Otmar Dyck (Freiwilligenagentur) laden zum inklusiven Fußballturnier. Foto: Max Förster**

nen, „dass man den anderen mit seinen Stärken und Schwächen akzeptiert“, ergänzte Dr. Otmar Dyck, stellvertretender Vorsitzender der Freiwilligenagentur. Gespielt wird auf einem kleinen

Platz sieben gegen sieben. Wer gesundheitlich nicht in der Lage ist, auf dem Platz aktiv zu werden, kann auch als Trainer, Betreuer oder ehrenamtlicher Helfer an dem Projekt teilnehmen. Seit vielen Jahren als Unterstützer

Heike. Unterstützung bekommt die Freiwilligenagentur in diesem Jahr auch von der Lebenshilfe Braunschweig, die sich mit Haupt- und Ehrenamtlichen an der Veranstaltung beteiligt. Das Fußballturnier, das im Rahmen des europäischen Protesttages (5. Mai) zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen stattfindet, wird von der Aktion Mensch gefördert. Hierzu gehören unter anderem die Bereitstellung eines Fahrdienstes und barrierefreier Sanitäreinrichtungen sowie die Vor- und Nachbereitung des Turniers. Wie in jedem Jahr wird auch ein Catering-Team vor Ort sein, das kleine Speisen und Getränke anbietet.

Eingeladen sind alle, die mitmachen wollen, egal ob Mann oder Frau, Jung oder Alt, mit oder ohne Behinderung und egal welcher Herkunft. Die Freiwilligenagentur bittet die Interessierten darum, sich spätestens bis zum 21. April unter der Telefonnummer 05331/902626 beim Organisator Besnik Salihi oder per E-Mail an [b.salihi@freiwillig-engagiert.de](mailto:b.salihi@freiwillig-engagiert.de) anzumelden. Es gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ Für die Teilnahme können sich ganze Mannschaften, aber auch Einzelpersonen anmelden, so Salihi. mf